

## PRESSEMITTEILUNG

### **Mit dem „Effizienznetzwerk Region Braunschweig-Wolfsburg“ Energie- und Materialkosten sparen**

Braunschweig, 22. Februar 2017. Ressourceneffizienz ist für Unternehmen zum Wettbewerbsfaktor geworden. In effiziente Produktionsprozesse, Energiemanagement und Technologien zu investieren, wird dringender denn je. Neben der Großindustrie sind die kleinen und mittleren Unternehmen aufgerufen, Maßnahmen umzusetzen, um den Energieverbrauch zu reduzieren und somit Kosten zu sparen. Ohne Unterstützung von außen fehlt jedoch oft die Lösungskompetenz, die richtigen Schritte zu identifizieren und Maßnahmen auf den Weg zu bringen. Die Allianz für die Region gründet hierfür das „Effizienznetzwerk Region Braunschweig-Wolfsburg“.

Vor allem kleine und mittlere Unternehmen profitieren von einem solchen Netzwerk, sagt Gunnar Heyms vom Handlungsfeld Energie, Umwelt und Ressourcen bei der Allianz für die Region mit Blick auf das gesamte Angebot im Bereich Ressourceneffizienz: „Wir erleichtern diesen Unternehmen den Zugang zu externem Know-how auf diesem Gebiet und schaffen eine Plattform, sich im Netzwerk auf konkrete Ziele zur CO<sub>2</sub>-Einsparung zu verständigen: Angestrebt wird eine Reduzierung von 20 Prozent bis zum Jahr 2020. Und die Erfahrung aus anderen Netzwerken zeigt, dass man gemeinsam mehr erreicht.“ Sieben bis 15 Netzwerkmitglieder erhalten so am jeweiligen Bedarf ausgerichtete konkrete Unterstützung, um Potenziale zu identifizieren und Effizienzmaßnahmen bei Produkt-, Prozess- und Dienstleistungsinnovationen zu realisieren. In regelmäßigen Treffen, die von Effizienzexperten moderiert und fachlich begleitet werden, tauschen sich die Akteure zu den verschiedenen Facetten der Energie- und Ressourceneffizienz aus und werden befähigt, relevante Daten zu sammeln, aufzuarbeiten und Optimierungsmaßnahmen für ihren eigenen Betrieb abzuleiten.

Das Effizienznetzwerk Braunschweig-Wolfsburg soll im Juni 2017 offiziell starten. Projektträger ist die Allianz für die Region, die fachlich vom regionalen Umwelt- und Nachhaltigkeitsexperten AGIMUS unterstützt wird. Wissenschaftlicher Projektpartner ist die Niedersächsische Lernfabrik für Ressourceneffizienz.

Kleine und mittlere Unternehmen aus der Region Braunschweig-Wolfsburg sind eingeladen, dem Netzwerk beizutreten und die Angebote sowie Austauschmöglichkeiten wahrzunehmen. Interessenten wenden sich an Gunnar Heyms (Allianz für die Region GmbH, [gunnar.heyms@allianz-fuer-die-region.de](mailto:gunnar.heyms@allianz-fuer-die-region.de), 0531-1218-157) oder Thomas Kaiser (AGIMUS GmbH, [thomas.kaiser@agimus.de](mailto:thomas.kaiser@agimus.de), 0531-256760).

#### **Kontakt**

Allianz für die Region GmbH | Pressesprecherin | Sibille Rosinski  
Telefon: +49 (0)531/1218-154 | Telefax: +49 (0)531/1218-124  
Mobil: +49 (0)173/5406110 | E-Mail: [sibille.rosinski@allianz-fuer-die-region.de](mailto:sibille.rosinski@allianz-fuer-die-region.de)

**Gesellschafter der Allianz für die Region GmbH:** *Arbeitgeberverband Region Braunschweig e.V., Avacon AG, IG Metall SüdOstNiedersachsen, die Landkreise Gifhorn, Goslar, Helmstedt, Peine und Wolfenbüttel, die Öffentliche Versicherung Braunschweig, die Salzgitter AG, die Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg, die Städte Braunschweig, Salzgitter und Wolfsburg, die Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg, die Volkswagen Financial Services AG, die Wolfsburg AG sowie der Zweckverband Großraum Braunschweig.*